



# Schönach-Kurier

## Informationen der Gemeinde Hohenfurch



Ausgabe 37

September 2017

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Für die Eltern ist es immer wieder ein besonderer Moment, wenn ihr Kind den 1. Schultag hat und sie gemeinsam gespannt die Schule betreten, in großer Erwartung, was auf alle zukommt. Aber auch die Lehrer und die Schulleitung, nicht zuletzt auch der Bürgermeister, freuen sich auf die neue 1. Klasse.

Unsere Grundschule liegt uns allen am Herzen. Eigentlich ist eine strikte Trennung zwischen den pädagogischen Themen (Aufgabe der Schulleitung) und der Übernahme der Kosten (Aufgabe des Schulverbandes und damit der beteiligten Gemeinden) vorgesehen. Die Aufgaben vermischen sich aber gelegentlich und daher ist eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig.

So zahlt der Schulverband (unter Beteiligung der Eltern) die Kosten der Mittagsbetreuung, diese muss aber Hand-in-Hand mit der Schule arbeiten, um optimal



funktionieren zu können. Mit Rita Scheucher haben wir seit nunmehr 10 Jahren eine Betreuerin in der Mittagsbetreuung, die sich mit viel Freude und all ihrer Kraft einbringt. Ohne Sie könnten wir dieses Angebot, das im vergangenen Jahr sogar mit der Betreuung bis 14.00 Uhr und der Gelegenheit zum Mittagessen ausgeweitet wurde, nicht leisten.

Zum Jubiläum erhielt Rita Scheucher (rechts auf dem Bild) nun einen Blumenstrauß von Bürgermeister Vogelsgesang. Die neue Schulleiterin Uta Adelt gratulierte; und Rita Scheucher? Die bedankte sich und machte sich sofort auf, ihre Schützlinge einzusammeln, die auch am ersten Schultag bereits von ihr liebevoll umsorgt wurden. Hausaufgabenunterstützung brauchte es zumindest an diesem Tag noch nicht, denn die erste Klasse konnte ohne Aufgaben die Schule verlassen. Herzlichen Dank für die wertvolle Arbeit.

Ihr  
Guntram Vogelsgesang, 1. Bürgermeister

## „Augen auf“ beim Jakobskreuzkraut

von Helmut Linder

Wie allgemein bekannt, nimmt die Vermehrung der diversen Greiskrautarten in den Landkreis WM-SOG und OAL stark zu. So wollen wir die Bevölkerung auf dieses Problem hinweisen, da auch die Hohenfurcher Flur betroffen ist.

Eine frühzeitige Erkennung und Beseitigung ist für unser Kulturland wichtig und von großen Nutzen. Verseuchtes Futter darf nicht weiterverkauft werden, Imker brauchen „sauberen“ Ertrag sowie Bauern und Pferdehalter gesunden Tierbestand.

Symptome: Nach wiederholter Einnahme können Krankheitssymptome erst nach Wochen oder Monaten auftreten bis hin zur Leberzirrhose. Auch für Menschen sind Einlagerungen in der Leber nicht abbaubar. Bei Rindern, Schweinen oder Pferden bleiben selbst im Trockenfutter die Gifte wie Alkaloide (PA) erhalten. Schafe hingegen haben es durch ihren Stoffwechsel da etwas leichter.

Vorkommen: Bisher wurde das Jakobskreuzkraut an Böschungen der B 17 SOG-Füssen, im Ortsbereich vor allem östlich zum Lech, an der Kreisstraße Hohenfurch - Altstadt-Schwabsoien auf meist trockenen Wiesen- und Wegrändern gefunden.

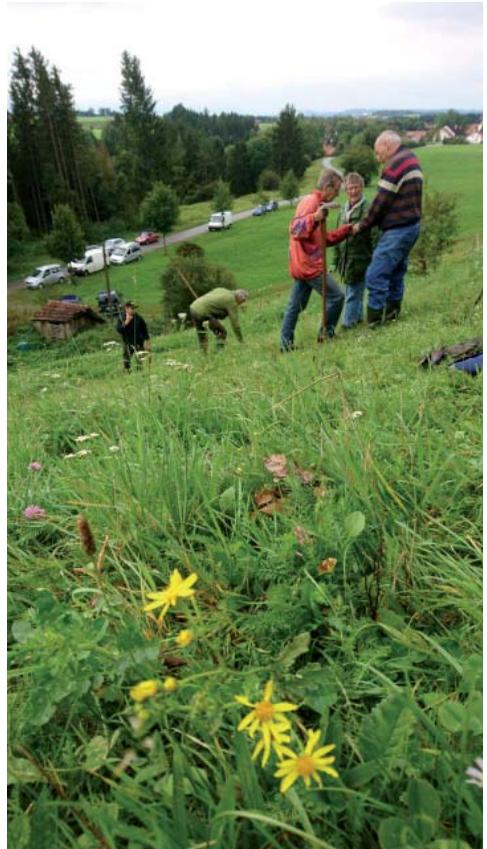
Erkennung: gelbe zwölfstrahlige Blütenstände mit gelb-orangen Köpfchen. Das dunkelgrüne Laubblatt ist gezackt mit violettgetönten Blattstiel. Bei Jungpflanzen sieht man die Rosetten flach am Boden mit abgerundeten Blatträndern (Rucola-ähnlich). Die ca. einjährigen Pflanzen können schon bis 20 cm lange Blattformen rotgrünstielig haben.

Bekämpfung: Das Kraut samt Wurzelstock mit Spitz- oder Gabelhacke ausschlagen, im Plastiksack in die Restmülltonne oder getrocknet im Papiersack verbrennen. Immer mit Gummihandschuhen arbeiten und einatmen bzw. Hautkontakt vermeiden.

Aktion: In Hohenfurch wird zur besseren Erkennung der Problempflanze und deren Beseitigung am Freitag, 29. Oktober um 18.00 Uhr am Land-

jugendkreuz Richtung Lech eine Arbeitsgruppe vor Ort sein. Leitung haben Peter Schrott und Helmut Linder übernommen. Wer Interesse an der Früherkennung hat, bzw. auch Fragen zum Thema Kreuzkraut, darf kostenlos daran teilnehmen. Gartenhacke oder Pickel bitte mitbringen. Ziel ist, möglichst viele Bürger aufzuklären, um die Verbreitung der giftigen Pflanzen zu verhindern. Denn gelangen diese Alkaloide in unsere Nahrungskette, wird es um die Gesundheit vieler Menschen kritisch. Also Augen auf und handeln!

Euer Helmut Linder



## Herzlich Willkommen Uta Adelt

Zum Schuljahresbeginn konnten in der Grundschule Hohenfurch-Schwabniederhofen wieder 18 Kinder begrüßt werden, die die nächsten vier Jahre unsere Schule besuchen. Ausgestattet mit ihren Schultüten warteten sie gespannt auf die Begrüßung durch die 2. - 4. Klasse sowie die Schulleiterin.

Die hatte aber selber Ihren 1. Schultag - zumindest in der Funktion als Rektorin. Uta Adelt war schon in früheren Jahren (1999 - 2001 sowie 2006 - 2016) an der Schule und Stellvertreterin von Magnus Magg. Im letzten Jahr wechselte sie zur sogenannten „Mobilen Reserve“ und war somit an anderen Schulen tätig.

Da die bisherige Schulleiterin Brunhilde Kolb eine neue Aufgabe im Bereich der Ausbildung von neuen Lehrern übernommen hat, wurde die Stelle in Hohenfurch frei und Uta Adelt bewarb sich erfolgreich.



Bürgermeister Vogelsgesang begrüßte sie daher zusammen mit den neuen Erstklässlern herzlich an der Schule. Und wie es sich für den 1. Schultag gehört, übergab er Uta Adelt eine Schultüte mit einigen Süßigkeiten als Nervennahrung, aber auch ein paar Rotstiften. Nicht zu vielen, denn „die Hohenfurcher und Schwabniederhofener Schüler sind ja recht gut. Da muss nicht so viel korrigiert werden“, so Vogelsgesang.

Neben der Aufgabe als Schulleiterin ist Frau Adelt übrigens auch Kraft Amtes Stiftungsrätin der Hohenfurcher Bürgerstiftung.

## Fundsachen

Hier finden Sie die aktuelle Auflistung der bei der Gemeinde abgelieferten Fundgegenstände:

- 1 Schlüssel mit Spruch-Anhänger
- 1 Damen-Sonnenbrille mit Sehstärke
- 1 Damenkette mit blauem Glasstein
- 1 Mountainbike „BULLS“ schwarz-silber
- 1 Damenarmband (silber)
- 1 Mountainbike „BULLS“ schwarz-weiß
- 2 PKW/Motorradschlüssel
- 2 Schlüssel (braunes Mäppchen)
- 1 Lesebrille (braun)
- 1 Lederarmband mit verschiedenen Anhängern)
- 1 Herrenarmbanduhr (schwarz)

Der rechtmäßige Eigentümer kann die Gegenstände in der Gemeinde abholen.

## Schönach-Kurier

### Informationen der Gemeinde Hohenfurch

Herausgeber und Gesamtverantwortlicher:

Gemeinde Hohenfurch,

v. d. d. 1. Bürgermeister Guntram Vogelsgesang

Hauptplatz 7, 86978 Hohenfurch

Tel. 08861 / 4710 , Fax: 08861 / 90797

Email: [gemeinde@hohenfurch.bayern.de](mailto:gemeinde@hohenfurch.bayern.de)

[www.hohenfurch.de](http://www.hohenfurch.de)

Text und Bilder: Guntram Vogelsgesang

(soweit nicht anders vermerkt)

Bilder S.2: H. Linder, S.3: H. Herold, S. 6: rettungs-

kette-forst.de, S. 8: Blaskapelle

Layout: [www.bachtaldruckerei.de](http://www.bachtaldruckerei.de)

Druck: VG Altenstadt

Auflage: 650 Stück

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte in Hohenfurch

## Vereinstermine Herbst 2017 – Frühjahr 2018

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge an den Anschlagtafeln sowie das „Schwarze Brett“ in den Schongauer Nachrichten. Alle Angaben ohne Gewähr.

29.09.2017		Aktion gegen Jakobskreuzkraut, 18.00 Uhr am Landjugendkreuz
30.09.2017	Liedertafel	Chöretreffen der Männerchöre - Törggelen für alle 20.00 Uhr, Schlossberghalle Peiting
03.10.2017	SVH Turnen	Bergtour Anmeldung bei Marlene Oberlechner, Tel. 3853
05.10.2017	Frauenverein	Visagistenabend, 19.00 Uhr, Pfarrheim
07.10.2017	SVH Tennis	Saisonabschluss, 19.30 Uhr, Tennisheim
08.10.2017	Blaskapelle	Kurkonzert Bad Kohlgrub, 11.00 - 12.00 Uhr
11.10.2017	Frauenverein	Geburtstagsfeier der Jubilare, 14.30 Uhr, Pfarrheim
11.10.2017	Pfarrgemeinderat	Bibelkreis, 19.45 Uhr, Pfarrheim 1. OG
14.10.2017	Liedertafel	Ausflug Männergesangsverein nach Oberstdorf
22.10.2017	Blaskapelle	Kurkonzert Bad Kohlgrub, 11.00 - 12.00 Uhr
29.10.2017	Gartenbauverein	Exkursion mit Helmut Linder „Lechwehr wird zur Vogel- station“, Treffpunkt 14.30 Uhr Rathaus Hohenfurch
04.11.2017	Trachtenverein	Generalversammlung, 20.00 Uhr Negele
11.11.2017	Faschingsclub	Generalversammlung mit Neuwahlen, 20.00 Uhr, Negele
13.11.2016	Kindergarten	St. Martin-Feier mit Laternenumzug, 17.00 Uhr Pfarrkirche
13.11.2017	CSU Ortsverband	Herbstversammlung, 20.00 Uhr, Negele
14.11.2017	Pfarrgemeinderat	Bibelkreis, 19.45 Uhr, Pfarrheim 1. OG
19.11.2017	Veteranen	Volkstrauertrag: Gottesdienst, anschließende Gedenken am Kriegerdenkmal, Hauptversammlung
25.11.2017	Blaskapelle	Jahreskonzert, 20.00 Uhr Turnhalle
02.12.2017	SVH Fußball	Nikolausfeier, 18.60 Uhr Sportheim
03.12.2017	Frauenverein	Adventskaffee, 14.30 Uhr, Pfarrheim
07. - 10.12.2017	Trachtenverein	Klöpfeln der Trachtenjugend, jeweils ab 17.00 Uhr
09.12.2017	Schützen	Preisverteilung und Weihnachtsfeier, 19.00 Uhr Negele
12.12.2017	Pfarrgemeinderat	Bibelkreis, 19.45 Uhr, Pfarrheim 1. OG

---

07.12.2017	SVH Turnen	Weihnachtsfeier, 19.30 Uhr Pfarrheim
16.12.2017	Trachtenverein	Dorfweihnachtsfeier für das ganze Dorf, 20.00 Uhr, Negele
17.12.2017	Liedertafel	Adventssingen, Pfarrkirche (siehe Aushang)
17.12.2017	Faschingsclub	Kartenvorverkauf für den Inthrobball, 14.00 Uhr Rathaus
17.12.2017	SVH	Waldweihnacht, 16.00 Uhr Grillplatz Treffpunkt: Holz Fichtl
20.12.2017	Grundschule	Schulweihnachtsfeier
21.12.2017	Kindergarten	Adventssingen am Tannenbaum, 10.30 Uhr Hauptplatz
24.12.2016	Pfarrgemeinde	Kindermette, 16.00 Uhr Pfarrkirche Christmette, 21.00 Uhr Pfarrkirche
29.12.2016	Schützen	Traditionelles Zimmerstutzenschießen, 18.00 Uhr Negele
31.12.2016	Blaskapelle	Neujahrsanblasen ab 09.00 Uhr
01.01.2018	Blaskapelle	Neujahrsanblasen ab 12.00 Uhr
05.01.2018	Liedertafel	Generalversammlung, 20.00 Uhr Negele
06.01.2018	Liedertafel	Vereinsmesse in der Pfarrkirche
06.01.2018	Landjugend	Generalversammlung, 20.00 Uhr
10.01.2018	Pfarrgemeinderat	Bibelkreis, 19.45 Uhr, Pfarrheim 1. OG
12.01.2018	Faschingsclub	Inthrobball, 20.00 Uhr, Schlossberghalle Peiting (Vorverkauf am 17.12.17 im Rathaus Hohenfurch)
20.01.2018	Frauenverein	Weibergunkel, Pfarrheim
27.01.2018	SVH	Sportlerkränzle, 20.00 Uhr, Sportheim
03.02.2018	Trachtenverein	Trachtenball, 20.00 Uhr, Negele
06.02.2018	Pfarrgemeinderat	Bibelkreis, 19.45 Uhr, Pfarrheim 1. OG
09.02.2018	Grundschule	Faschingsfeier mit Gardeauftritt
09.02.2018	SVH Turnen	Kinderfasching, 14.30 Uhr Pfarrheim
13.02.2018	Faschingsclub	Kehraus, 19.00 Uhr Negele
21.02.2018	Blaskapelle	Bezirksversammlung wegen Musikfest, 19.30 Uhr, Gasthof Janser
22.02.2018	SVH	Delegiertenversammlung, 20.00 Uhr Negele

25.02.2018	Pfarrgemeinderat	Pfarrgemeinderatswahl, Pfarrheim
28.02.2018	SVH Turnen	Hauptversammlung, 20.00 Uhr Sportheim
im März	Frauenverein	Jahreshauptversammlung, Pfarrheim
06.03.2018	Pfarrgemeinderat	Bibelkreis, 19.45 Uhr, Pfarrheim 1. OG
07.03.2018	Schützen	Hauptversammlung, 20.00 Uhr Negele
10.03.2018	Landjugend	Starkbierfest
11. - 20.03.2018	Pfarreiengem.	Israelfahrt
25.03.2018	Trachtenverein	Frühjahrsversammlung, 20.00 Uhr Negele
12.04.2018	Blaskapelle	Festabend
13. - 15.04.2018	Blaskapelle	Wertungsspiele
09. - 13.05.2018	Blaskapelle	Bezirksmusikfest 150 Jahre Blaskapelle Hohenfurch (siehe letzte Seite)

## Rettungskette Forst

von: [www.rettungskette-forst.de](http://www.rettungskette-forst.de)

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig. In den überwiegenden Fällen ist es notwendig, die Rettungskräfte durch Dritte zum Unfallort zu führen.

Dazu wurden eindeutige Treffpunkte geschaffen. Sichern Sie im Falle eines Unfalls als erstes die Unfallstelle und versorgen als nächstes den Verletzten. Setzen Sie anschließend einen Notruf (112) mit der Bezeichnung des nächstgelegenen erreichbaren Rettungstreffpunktes ab. Begeben Sie sich dann zu diesem Rettungstreffpunkt, um auf den Rettungsdienst zu warten. Ihre Aufgabe ist es, den Rettungsdienst auf dem schnellstmöglichen Weg zum Verletzten zu lotsen.

Die Beschilderung kennzeichnet den Rettungstreffpunkt für Jedermann, enthält eine klare Handlungsanweisung und verleiht Sicherheit über den korrekten Treffpunkt für Rettungsdienst und Lotsen.

Als Waldbesitzer sollten Sie sich die nächstgelegenen Rettungstreffpunkte unbedingt notieren und für den Notfall griffbereit haben.

In Hohenfurch existieren Rettungstreffpunkte an der Schiessl-Kapelle, der St. Ursula-Kapelle, der Kalkbrennerkapelle sowie am Lech-Kraftwerk.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.rettungskette-forst.de](http://www.rettungskette-forst.de) zu finden.

*Muster der Beschilderung eines Rettungstreffpunktes*



## Hohenfurch blüht auf

von *Monika Reger*

Durch die ehrenamtliche Arbeit vieler Hohenfurcher, die oft auch Mitglied des Obst- und Gartenbauvereines sind, wird an mehreren Pflanzflächen in der Gemeinde großartige Arbeit geleistet und lässt Hohenfurch aufblühen. Folgend Beete und Pflanzflächen werden gepflegt:

### **Beete an der Kirche:**

Nordseite Eingang: Matzner Margret und Peter  
Rosenbeete am Brunnen: Epple Fini  
Beet an der Treppe Westeingang: Scheuerer Hans

### **Rosenbeete:**

Die Rosenbeete am Rathaus, und an der B17 Richtung Unterdorf und Oberdorf und Richtung Schwabniederhofen: Scheuerer Hans

### **Blumenbeete an der Schönach beim Spielplatz:**

Die beiden Herz-Beete werden durch Maier Brigitte mit Hingabe gepflegt. Ebenso am Spielplatz wird der Webrahmen jedes Jahr von der Jugendgruppe Gartenwichel neu gestaltet und gepflegt. Die umgestaltete Schönach-Unterführung wird von der Vorstandschaft durch Scheuerer Christiane und Fichtl Moni gepflegt.

### **Wildblumenwiesen:**

Linder Helmut gestaltet mehrere Wildblumenwiesen an gemeindlichen Flächen im Ort: Pumphäusle im Unterdorf, Ursula Kapelle, Straßenseitenstreifen bei Fam. Helmschrott Hermann und Fam. Schmidbauer, Lechstraße an der B17 bei Frau Polzer. Haslach Kathi und Fichtl Moni pflegen die Wildblumenwiese um die Linde in der St. Ursulastraße.

### **Schulgarten:**

Im Schuljahr 2005/06 übernahmen Kuhn Angela und Fichtl Moni ehrenamtlich den Nachmittags – Unterricht in Form einer AG. Ab 2013/ 2014 übernahm Fichtl Moni die Pflege und den wöchentlichen ehrenamtlichen Unterricht mit den Schülern.

Allen, die Beete und Pflanzflächen in unserem Ort pflegen, auch Allen die unbekannterweise

Flächen pflegen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Es gibt noch viele gemeindliche Flächen im Ort, die durch weitere Helfer auf blühen könnten. Hohenfurch ist unsere Heimat und wir sind alle dafür verantwortlich, dass es in unserem schönen Ort noch weiter aufblüht. Deswegen wäre es schön, wenn sich noch mehr Bürger auch im Hinblick auf die kommenden großen Vereinsfeste der Blaskapelle und des Trachtenvereins für die Gestaltung und Pflege einer Pflanzfläche begeistern könnten. Melden Sie sich einfach der Gemeinde oder beim Gartenbauverein.

## 50. Geburtstag von Bürgermeister Vogelsgesang

Am 8. September hatte unser Bürgermeister Guntram Vogelsgesang seinen 50. Geburtstag, den er am darauffolgenden Tag mit einem großen Fest feierte. Es waren viele Freunde und politische Weggefährten wie die Landrätin und der Bundesverkehrsminister anwesend. Auch viele Vereinsvertreter waren gekommen, wie z.B. die Laienspielgruppe (siehe Bild), und bedankten sich bei ihm, dass er stets ein offenes Ohr für die Belange der Vereine hat, immer tatkräftig mithilft.

Auch die Gemeinde Hohenfurch gratuliert ihrem Bürgermeister zu seinem Ehrentag aufs Herzlichste und wünscht ihm alles Gute für den weiteren Lebensweg, Gottes Segen, sowie Gesundheit und Lebensfreude. Wir bedanken uns für sein großes Engagement und sein Wirken zum Wohle unserer Gemeinde und aller Bürgerinnen und Bürger.

Josef Epple, 2. Bürgermeister



## Bezirksmusikfest vom 09. – 13. Mai 2018 in Hohenfurch „Blasmusik verbindet“

Liebe Hohenfurcherinnen und Hohenfurcher, die Blaskapelle Hohenfurch hat sich mit dem Bezirksmusikfest 2018 einiges vorgenommen.

Die Feierlichkeiten finden vom 09. bis 13. Mai 2018 statt. Bereits im Vorfeld sind wir für die Ausrichtung der Wertungsspiele des Bezirkes Lech-Ammersee zuständig. Diese finden vom 13. bis 15. April 2018 in unserer Schule statt. Der Startschuss fällt aber schon am 12. April 2018. Mit einem Ehrenabend feiern wir das 150-jährige Jubiläum unserer Blaskapelle.

Bei der Zusammenstellung des Programms wollten wir darauf achten, dass für jeden etwas dabei ist.

Das Festprogramm beginnt am 09. Mai mit den „Mercuries“, der „Liveband aus dem Allgäu“. Am 10. Mai (Vatertag) ist dann die ganze Familie eingeladen. Ein Oldtimertreffen, musikalisch umrahmt von der „Dreiecksmusi“ und am Nachmittag mit Blasmusik der Ü50 – Kapelle des Bezirkes Lech-Ammersee. Dazu am ganzen Tag interessantes Rahmenprogramm. Am Abend des Vatertages veranstalten wir dann einen Sternmarsch mit Nachbarkapellen. Anschließend



gibt's Unterhaltung und Tanz mit den „Jungen Pfaffenwinklern“.

Am 11. Mai kommt „Losamol“ zu uns, die bekannte Mundart-Liveband mit ihrer actionreichen Motorrad-Stuntshow. Später noch die regional stark im Kommende „Rigoros Heimatsound Band“.

Am 12. Mai haben wir die „Lederrebelln“ eingeladen, die ab 21 Uhr ihre moderne Form von Blasmusik präsentieren werden. Nach dem aktuellen Stand der Planungen wird uns vorher ein Standkonzert der Musikkapelle Altach aus dem österreichischen Vorarlberg geboten. Die Musikkapelle Altach wird höchstwahrscheinlich das Festwochenende mit uns verbringen und dieses bereichern.

Der Festsonntag soll dann der Höhepunkt unseres Bezirksmusikfestes sein. Nach dem Kirchzug und dem Festgottesdienst findet ein Frühschoppen mit den „Schöneegger Almmusikanten“ statt. Nach dem Mittagessen dann der Gemeinschaftschor, der große Festumzug und Unterhaltung mit der Blaskapelle Reichling. Abschließend laden wir zum Festausklang mit den „Brauhausmusikanten“ ein.

Unser Fest soll ein Bekenntnis zur Blasmusik sein, zu einer Blasmusik für Alt und Jung im Wandel der Zeit. Ganz nach unserem Motto „Blasmusik verbindet“. Wir selbst vom Festausschuss und von der Blaskapelle Hohenfurch stecken mitten in den Vorbereitungen. Wir sagen bereits Danke zu allen, die immer ein offenes Ohr für uns haben und zu denen, die sich schon im Vorfeld bereit erklärt haben, uns zu unterstützen.

DANKE – Der Festausschuss